

XVI

Lieder

VON

GÖTTE

in Musik gesetzt und dem Dichter gewidmet

VON

GRAFEN MORIZ VON DIETRICHSTEIN

In Wien bey Artaria u. Comp.

SA. 86. C. 6/2

1820

1/12

Erster Verlust.

Andante.

N^o 1.

PIANO-FORTE.

Ach! wer bringt die schönen Ta...ge, je...ne Ta...ge der ersten Lie...be, Ach! wer

The first system of music features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff (treble and bass clefs). The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/4. The piano part begins with a piano (*p*) dynamic and consists of a steady eighth-note accompaniment.

bringt nur ei...ne Stun...de je...ner hol...den Zeit zu...rück!

Einfam

The second system continues the vocal and piano parts. The piano accompaniment features a dynamic shift from piano (*p*) to fortissimo (*sf*) and back to piano (*p*). The vocal line has a fermata over the word "zurück!".

nähr' ich meine Wun...de und mit Hets er...neu...ter

The third system concludes the page. The piano accompaniment includes a *dol.* (dolce) marking and ends with a fortissimo (*ff*) dynamic. The vocal line continues with the lyrics "und mit Hets er...neu...ter".

Kla - ge und mit stets erneu - ler Kla - ge traur' ich um's ver - lor - ne Glück .

The first system of music features a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of two flats. The lyrics are printed below the notes. The piano accompaniment includes dynamic markings such as *fp* and *p*.

Ach ! wer bringt die schö - nen Ta - ge Je - ne hol - de Zeit zu -

The second system continues the musical piece. It features a vocal line and piano accompaniment. The lyrics are printed below the vocal line. The piano accompaniment includes dynamic markings such as *p*, *f*, and *p*.

z - rück !

The third system concludes the musical piece. It features a vocal line and piano accompaniment. The lyrics are printed below the vocal line. The piano accompaniment includes a dynamic marking of *f* and ends with a repeat sign.

+

N^o 2.

Nachgefühl.

Andantino.

PIANO-FORTE.

Wenn die Re-ben wie-der blü-en, rühret sich der Wein im Fa-ße; wenn die

Ro-ßen wie-der glüh-en weiß ich nicht wie mir ge-chieht, weiß ich nicht wie mir ge-chieht.

Thränen rin-nen von den Wang-en, was ich thue was ich la-ße; nur ein

più lento.

An die Entfernte.

Agitato non troppo.

N^{ro} 3.

PIANO-FORTE.

So hab' ich wirk-lich dich ver-lo-ren? bist du, o Schö-ne, mir entflohn? Noch klingl in den gewohnten

Ohren ein jedes Wort, ein jeder Ton; ein jedes Wort, ein jeder Ton. So wie des Wandrers Blick am

rallen-tan-do

Mor-gen-verge-hens in die Lüf-te dringt, wenn in dem blau-en Raum ver-bor-gen, hoch ü-ber ihm die Lerche

fingt : So dringet ängstlich hin und wieder durch Feld und Busch und Wald mein

The first system of music features a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with the word 'fingt :'. The piano accompaniment starts with a treble clef and a key signature of one flat. A dynamic marking of *p* (piano) is placed above the piano part.

Blick ; dich rufen alle meine Lieder, dich rufen alle meine Lieder ; O komm Ge-

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics 'Blick ; dich rufen alle meine Lieder, dich rufen alle meine Lieder ; O komm Ge-'. The piano accompaniment features a treble clef and a key signature of one flat. Dynamic markings include *p* (piano), *f* (forte), and *sp* (sforzando). Trills are indicated with 'tr' above notes. Fingerings of '5' are shown for several notes in the piano part.

- lieble, mir zu-rück, O komm Ge-liebte, mir zu-rück.

The third system concludes the vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics '- lieble, mir zu-rück, O komm Ge-liebte, mir zu-rück.'. The piano accompaniment features a treble clef and a key signature of one flat. Dynamic markings include *f* (forte) and *sp* (sforzando).

Jägers Abendlied.

Allegretto.

N^{ro} 4.

PIANO-FORTE.

Im Felde schleich' ich still und wild, gespannt mein Feuer-
rohr, da schwebt so leicht dein liebes Bild, dein süßes Bild mir vor.

p *sp* *f*

2.

Du wandelst jetzt wohl still und mild
Durch Feld und liebes Thal,
Und ach mein schnell verrauchend Bild,
Stellst dich dir's nicht einmal?

3.

Des Menschen, der die Welt durchstreift
Voll Unmuth und Verdrufs,
Nach Osten und nach Westen schweift,
Weil er dich lassen muß. *

4.

Mir ist es, denk' ich nur an dich,
Als in den Mond zu sehn,
Ein stiller Friede kommt auf mich,
Weiß nicht wie mir geschehn.

Nähe des Geliebten.

Andante.

N^{ro} 5.

PIANO = FORTE.

Ich denke dein, wenn mir der Sonne Schimmer vom Meere strahlt, vom Meere strahlt; Ich denke

dein, wenn sich des Mondes Flimmer in Quellen mahlt, in Quellen mahlt.

2.

Ich sehe dich, wenn auf dem fernem Wege
Der Staubfich hehlt;
In tiefer Nacht, wenn auf dem felsichten Stege
Der Wandrer beht.

3.

Ich höre dich, wenn dort mit dumpfem Rauschen
Die Welle stöhlt,
Im stillen Steine, wenn ich oft so lausche,
Wenn alles schweigt.

4.

Ich bin bei dir, du seist auch noch so fern,
Du hast mir noch!
Die Sonne sinkt, bald leuchten mir die Sterne,
O wärst du da!

N^{ro} 6.

Andantino.

Muth.

PIANO-FORTE.

Sorglos über die Fläche weg, Wo vom kühnsten Wager die Bahn dir nicht vorge-

= graben du siehst, ... mache dir selber Bahn!

Andante.

Stil - le Liebchen, mein Herz ; Stil - le Liebchen, mein Herz ! Krach' s gleich, bricht' s doch nicht !

Brich' s gleich, bricht' s nicht mit dir.

Rastlose Liebe.

Allegretto.

N^o 7.

PIANO-FORTE.

Dem Schnee, dem Regen, dem Wind ent-ge-gen, im Dampf der Klüf-te, durch Ne-bel-düf-te, immer zu, immer

zu! ohne Raff und Ruh, Lieber durch Leiden möcht' ich mich schlagen, als so viel Freuden des Lebens er-tragen, Alle das

piu lento

Neigen von Herzen zu Herzen, Ach wie so ei-gen schaffel das Schmerzen! Wie soll ich fliehen? wälderwärts ziehen? Alles ver-gebens!

ral-ten-tar-to

Imo Tempo

Krone des Lebens, Glück ohne Ruh, Liebe bist du.

Wechsel.

Andantino.

N^o 8.

PIANO-FORTE.

Auf Kiefern im Bache da lieg' ich, wie helle! Verbreite die Arme der

kommenden Welle, und buhlerisch drückt sie die sehnende Brust; dann führt sie der Leichtfinn im

Strome da nieder; es nahlt sich die zweite, sie streichelt mich wieder; So füh' ich die Freuden der

wechselnden Luft ; so fühl' ich die Freuden der wechselnden Luft .,

2.

Und doch , und so traurig , verschleiffst du vergebens
 Die köstlichen Stunden des eilenden Lebens ,
 Weil dich das geliebteste Mädchen vergifst !
 O ruf' sie zurücke die vorigen Zeiten !
 Es küßt sich so süsse die Lippe der zweyten ,
 Als kaum sich die Lippe der ersten geküßt .

Wonne der Wehmuth.

N^{ro} 9.

Andante.

PIANO = FORTE.

Trocknet nicht, Trocknet nicht! Thränen der ewigen Lie - - be!

Ach! nur dem halb ge - trockne - ten Au - ge wie ö - de, wie todt die Welt ihm erscheint!

Trocknet nicht, Trocknet nicht, Thränen unglücklicher Lie - - - be!

Neue Liebe neues Leben.

N^o 10.

Allegretto.

PIANO-FORTE.

The musical score consists of three systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The piano part includes dynamic markings such as *p*, *sp*, *f*, and *sf*. The lyrics are written below the vocal line.

Herz, mein Herz, was soll das geben? was bedrängel dich so sehr? welch ein fremdes, neu-es Le-ben! ich er-

kenne dich nicht mehr, ich er-kenne dich nicht mehr. Weg ist alles was du liebtest, weg wa-rum du dich be-

trüblest, weg dein Fleiß und deine Ruh? Ach wie kamst du nur dazu! Ach wie kamst du nur da-zu.

2.

Fesselt dich die Jugendblüte,
Diese liebliche Gestalt,
Dieser Blick voll Treu' und Güte,
Mit unendlicher Gewalt?
Will ich rasch mich ihr entziehen,
Mich ermannen, ihr entfliehen;
Führet mich im Augenblick
Ach! mein Weg zu ihr zurück.

3.

Und an diesem Zaubersädchen,
Das sich nicht zerreißen läßt,
Hält das liebe, löse Mädchen
Mich so wider Willen fest;
Muß in ihrem Zauberkreise
Leben nun auf ihre Weise.
Die Veränderung ach wie groß!
Liebe! Liebe! laß mich los!

Wandrer's Nachlied.

Andante.

N^{ro} 1.

PIANO-FORTE.

Der du von dem Himmel bist, alles Leid und Schmerzen stillest, den, der doppelt elend ist, doppelt

mit Erquickung stillest, Ach, ich bin des Treibens müde! Was soll all der Schmerz und Luft? Was

soll all der Schmerz und Luft? Süßer Friede! süßer Friede, komm, ach komm in meine Brust!

lento.

Süßer Friede! komm, ach komm in meine Brust!

An die Erwählte.

N^{ro} 12.

Allegretto.

PIANO-FORTE.

The musical score consists of three systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The piano part is marked 'PIANO-FORTE' and includes dynamic markings such as *p*, *f*, *sp*, and *p*. The vocal line includes the following lyrics:

Hand in Hand, und Lipp' auf Lippe! Lie-bes Mädchen blei-be treu! Le-be wohl! und man-che
 Klippe fährt dein Liebster noch vor-bey. A-ber wenn er einft den Ha-fen, nach dem
 Sturme, wieder grüßt; Mögen ihn die Göt-ter strafen, wenn er oh-ne dich ge-nießt.

2.

Frifch gewagt ift fchon gewonnen,
 Halb ift fchon mein Werk vollbracht!
 Sterne leuchten mir wie Sonnen,
 Nur dem Feigen ift es Nacht.
 Wär'ich müßig dir zur Seite,
 Drückte noch der Kummer mich;
 Doch in aller diefer Weite
 Wirk' ich rafch und nur für dich.

3.

Schon ift mir das Thal gefunden
 Wo wir einft zufammen gehn,
 Und den Strom in Abendftunden
 Sauff hinunter gleiten fehn.
 Diefe Pappeln auf den Wiefen,
 Diefe Buchen in dem Hain!
 Ach! und hinter allen diefen
 Wird doch auch ein Hütlehen feyn.

Stofs = Seufzer.

N^{ro} 13.

Andantino.

PIANO = FORTE.

Ach ! man sparte viel ! Ach, man sparte viel ! Seltner wäre verrückt das Ziel,

Wär weniger Dumpfheit, vergebnes Sehnen, Ich könnte viel glücklicher fern ; Gab's nur keinen Wein und

keine Weiber . . . Thränen ! Gab's nur keinen Wein und keine Weiber, Thrä . . . nen !

Erinnerung.

Andantino.

N^{ro} 14.

Willst du im-mer wei-ter schweifen? Sieh, das Gu-te liegt so nah.

Willst du im-mer wei-ter schweifen? Sieh, das Gu-te liegt so nah.

PIANO-FORTE.

p

Ler-ne nur das Glück er-greif-en, denn das Glück ist im-mer da.

Ler-ne nur das Glück er-greif-en, denn das Glück ist im-mer da.

fp *fp* *fp* *fp* *p*

Die schöne Nacht.

Andantino.

Al^{ro} = 15.

PIANO - FORTE.

Nun ver-lasst' ich diese Hüt-le, meiner Lieb-sten Aufent-halt, wandle mit verhültem
 Schritte durch den ö-den, finstern Wald. Lu-na bricht durch Busch und
 Kiech-en, Zephir mel-det ihren Lauf; und die Bir-ken streun mit Noi-gen ihr den süß-ten Weihrauch

auf ; ihr den süß . . . ten Weihrauch auf .

2.

Wie ergötzt' ich mich im Köhlen
 Dieser schönen Sommernacht !
 O wie still ist hier zu fühlen ,
 Was die Seele glücklich macht !
 Läßt sich kaum die Wonne fassen ;
 Und doch , wollt' ich , Himmel , dir
 Taufend solcher Nächte lassen ,
 Gäh' mein Mädchen Eine mir .

Mahlied.

Andantino.

N^{ro} 16.

PIANO-FORTE.

Wie herrlich leuchtet mir die Natur! Wie glänzt die Sonne!

Wie herrlich leuchtet mir die Natur! Wie

Wie lacht die Flur! Es dringen Blüten aus jedem Zweig,

glänzt die Sonne! Wie lacht die Flur! Und tauend Stimmen

und Freud, und Wonne aus jeder Brust, O Erd! O

aus dem Geiräuch, und Freud, und Wonne aus jeder Brust.

Sonne! o Glück! o Luft! o Glück! o Luft!

o Erd! o Sonne! o Glück! o Luft! o Glück! o Luft!

f *pp* *pp*

2.

O Lieb'! o Liebe!
 So golden-z schön,
 Wie Morgenwolken,
 Auf jenen Höhen!
 Du segnest herrlich
 Das frische Feld,
 Im Blütendampfe
 Die volle Welt.
 O Mädchen, Mädchen,
 Wie lieb' ich dich!
 Wie blickt dein Auge!
 Wie liebst du mich!

3.

So liebt die Lerche
 Gefang und Luft,
 Und Morgenblumen
 Den Himmelsduft,
 Wie ich dich liebe
 Mit warmem Blut,
 Die du mir Jugend
 Und Freud' und Muth
 Zu neuen Liedern
 Und Tänzen giebst.
 Sey ewig glücklich,
 Wie du mich liebst!